

BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

Pressemitteilung 15. Dezember 2011

Erstmals "Zukunftspreis für Halle 2025" vergeben - Hochschul-Teams haben Ideen für die künftige Entwicklung der Saalestadt formuliert

Halle, 15.12. 2011. Mit Unterstützung der Stadtverwaltung Halle schrieb die in der Saalestadt seit fünf Jahren aktive Bürgerinitiative "BI Hochstraße" im Herbst 2010 einen Ideenwettbewerb zum "Zukunftspreis für Halle 2025" aus. Jetzt liegen die Ergebnisse vor, drei Einsenderteams teilen sich gemäß Urteil der prominent besetzten Jury ein Preisgeld von 2500 Euro, sieben weitere werden "belobigt".

Die Resonanz ist aus Sicht der BI und der Stadt Halle beeindruckend. Mehr als 70 Studierende von acht namhaften deutschsprachigen Hochschulen reichten in 15 Teams Beiträge für Ideen zur Zukunft der Saalestadt ein. Sie waren aufgefordert worden, aus fachlicher externer Sicht darzulegen, welche stadtplanerischen Entwicklungspotenziale die größte Stadt Sachsen-Anhalts und Kulturhauptstadt des Landes in den nächsten Jahrzehnten zum Wohl ihrer Einwohnerschaft und ihrer Wirtschaft nutzen sollte.

Zu den namhaften Juroren gehört auch einer der bekanntesten deutschen Architekten, Professor Volkwin Marg von "Gerkan, Marg und Partner (gmp)" in Hamburg (u.a. neuer Hauptbahnhof Berlin, Nationalstadion Kiew), der sich seit Anfang der 90er Jahre als Hochschullehrer (RWTH Aachen) intensiv mit der halleischen Stadtplanung beschäftigt hat. Er fasst sein Urteil zu dem Wettbewerb so zusammen: "Die Ausschreibung des Wettbewerbes unter dem Motto 'Wir fördern kreative Stadtentwicklung' ist ein beeindruckendes und vorbildliches Beispiel konstruktiven bürgerlichen Engagements für die politische Meinungsbildung."

Die Jury vergibt insgesamt drei Preise, zwei "Zukunftspreise" (Preisgeld je 1000 Euro) und einen "Anerkennungspreis" (Preisgeld 500 Euro). Außerdem würdigt sie sieben weitere Beiträge mit einer entsprechenden "Belobigungsurkunde".

Die beiden "Zukunftspreise" gehen an das Team Simon Hänsel / Kai Sternberg von der Fachhochschule Münster sowie an das Team Mariana Boryk / Claude Buechi / Petra Jehring / Wilfried Krammer / Alexandra Mahler-Wings von der Universität Leipzig. Den "Anerkennungspreis" erhält ein Team mit zehn Studierenden der Universität Weimar. Belobigungen erhalten weitere Teams der Universitäten Weimar und Leipzig, der TU Berlin, der RWTH Aachen und der Akademie der Bildenden Künste Wien.

Professor Dr. Erdmuthe Fikentscher, Vorsitzende der Jury, und Halles Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados fassen ihr Urteil zum Ausgang des Wettbewerbs so zusammen: "Die Stadt wird noch jahrelang von den kreativen Ideen der Studierenden profitieren können. Ein echter Gewinn für Halle."

1. Vorsitzender: Ingo Kautz	Post: c/o H. G. Ungefug Ellen-Weber-Str. 19 D-06120 Halle an der Saale	Kontakt: Fon: 0345-2091-343 Fax: 0345-2091-345 Funk: 0177-401-24-27 Mail: info@hochstrasse-halle.de www.hochstrasse-halle.de	Bankverbindung: <u>Volksbank Halle</u> BLZ 800 937 84 Konto 1118455
Leitung Beirat: Dr. Jens Holger Göttner	Vereinsregister Nr.: VR 951 Amtsgericht Stendal		
Arbeitsgruppe Stadt- und Verkehrsentwicklung Sprecher: Ingo Kautz	Steuernummer: 110 / 140 / 00897 Finanzamt Halle-Nord		